

Regeländerungen / Regelauslegungen gültig ab: Juli 2023



**Tischtennis
Baden-Württemberg e.V.**

© Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

Schlägertest – Noppen außen OHNE Schwamm (1) (ab 25.08.2023)

Schlägertestrichtlinie DTTB

4 Ablauf eines Schlägertests

4.4 Schritt 4: Prüfung der Belagdicke

[...]

Die aktuell am Markt verfügbaren Noppen außen Beläge ohne Schwamm weisen zum Teil signifikante Fertigungstoleranzen auf, so dass fabrikneue Beläge nach Anbringen auf dem Schlägerblatt (ohne jegliche unzulässige Zusätze) die Maximaldicke von 2,0 mm überschreiten können. Dieses Problem wird aktuell von der ITTF untersucht, bislang sind allerdings noch keine Abhilfe-Maßnahmen eingeleitet worden. Daher erfolgt im Bereich des DTTB für *Noppen außen Beläge ohne Schwamm* aktuell keine *Messung der Belagdicke mit digitalen Messgeräten*. Auch weiterhin gilt allerdings, dass unter solch einem Belag nur das Anbringen einer Klebefolie zulässig ist, nicht aber die Nutzung anderer Zusätze (z. B. „Dämpfungsfolien“). ...



Schlägertest – Noppen außen OHNE Schwamm (2) **(ab 25.08.2023)**

Schlägertestrichtlinie DTTB

4 Ablauf eines Schlägertests

4.4 Schritt 4: Prüfung der Belagdicke

... Ist bei einer Veranstaltung kein Messgerät verfügbar oder das digitale Messgerät aus Gründen der Schlägerkonstruktion (z. B. abgefrästes Holz im Griffbereich) nicht einsetzbar, kann der Schlägertester alternativ eine Messlupe verwenden, die allerdings nur ein Ablesen von Zehntelmillimetern ermöglicht. Die angesetzte Toleranz sollte hierbei 0,1 mm betragen (Grenzwert also unter 4,1 mm).

Bei Noppen außen Belägen ohne Schwamm sollte der Oberschiedsrichter mit Blick auf die bekannten Fertigungstoleranzen fabrikneuer Beläge seinen Entscheidungsspielraum maximal ausschöpfen.

[...]



Ball – kein Zelluloid mehr (ab 01.07.2023 / in Deutschland schon angepasst)

ITTR A

3 The Ball

3.3 The ball shall be made of ~~celluloid or similar~~ plastic material and shall be white or orange, and matt.

3 Der Ball

3.3 Der Ball besteht aus Plastik. Er ist matt und entweder weiß oder orange.



Box – Form und Größe (ab 25.08.2023)

ITTR B

2 Spielmaterial und Spielbedingungen

2.3 Spielbedingungen

~~2.3.1 Der Spielraum pro Tisch („Box“) ist rechteckig und seine Mindestmaße betragen 14 m Länge, 7 m Breite und 5 m Höhe. Die Ecken können jedoch durch maximal 1,50 m lange Umrandungselemente verdeckt sein.~~

Die Form des Spielraums („Box“) ist beliebig, solange sie mindestens ein Rechteck von 14 m Länge, 7 m Breite und 5 m Höhe darstellt, dessen Ecken jedoch durch Umrandungselemente verdeckt sein können. Für Rollstuhl-Veranstaltungen kann der Spielraum verkleinert werden, darf jedoch nicht weniger als 8 m lang und 6 m breit sein. Für Senioren-Veranstaltungen kann der Spielraum ebenfalls verkleinert werden, darf jedoch nicht weniger als 10 m lang und 5 m breit sein.



Technical Leaflet – ITTF Manual (ab 01.08.2023)

ITTF

Die Technical Leaflets werden in ITTF Manuals umbenannt.



PPS – Karten am Zählgerät (ab 01.08.2023)

Regelauslegungen DTTB

Disziplin und Fehlverhalten

~~Gelbe und rote Karten am Zählgerät~~

~~Im Bereich des DTTB sollen – entgegen dem Handbook for Match Officials – die Karten an beiden Zählgeräten aufgestellt werden, damit alle Personen (Spieler, Trainer, Zuschauer) gleichermaßen informiert werden. Für den Bereich der ITTF gelten die Regelungen wie im Handbook for Match Officials beschrieben. Allerdings kann auch hier der OSR über eine andere Verfahrensweise entscheiden.~~

~~(bekanntgegeben anlässlich der VSRO-Tagung 2011)~~

- Laut HMO 17.2.3 werden nun auch im Bereich der ITTF an alle vorhandenen Zählgeräte die Karten gestellt.
- Am Vorgehen im DTTB ändert sich nichts!!!



PPS – Zeitverzögerung im Doppel (ab 01.05.2023)

ITTF FAQ

3. Penalty Point System (PPS), Misbehaviour of players

3.2. Times wasting – doubles pair

Doubles pair:

Both players do not return to the table from the break between the games.

Decision yellow card for the pair? Who takes the card to the singles?

Answer:

In 5.2 (Regulations), HMO 17.2 and 17.3 it is stated that any warning or penalty is awarded to the player, and we also see “player of a doubles pair”.

Umpire can either only give it to one of the players (e.g. who might be the later one) or if the umpire is of the opinion that both are delaying it would be yellow and yellow/red = next game starts at 0-1 and both players carry forward a yellow card.



PPS – Zeitverzögerung im Doppel (ab 01.05.2023) – freie Übersetzung

ITTF FAQ

3. Strafpunktsystem wegen Fehlverhalten von Spielern

3.2. Zeitverzögerung – Doppelpaar

Doppelpaar:

Beide Spieler kommen nach der Satzpause nicht zurück zum Tisch.

Zeigt der Schiedsrichter dem Paar die gelbe Karte?

Welcher Spieler des Doppelpaars nimmt die Karte mit in sein Einzel?

Antwort:

In 5.2 (Regulations), HMO 17.2 und 17.3 findet man, dass jede Verwarnung oder Bestrafung einem Spieler oder einem Spieler eines Doppelpaares zugeordnet wird.

Der Schiedsrichter kann die Karte entweder nur einem Spieler zuordnen (z. B. dem, der später kam) oder, wenn er der Meinung ist, dass beide das Spiel verzögern, zeigt er dem Doppel die gelbe und die gelb/rote Karte.

D. h. der nächste Satz startet mit 0:1 und beide Spieler nehmen eine gelbe Karte mit in ihre folgenden Einzel.



Einspielzeit – Betreuerwechsel (ab 01.05.2023)

ITTF FAQ

4. Advice

4.2. Change of coach during practice period

Do we allow one coach during the practice period being replaced by another coach before the match starts?

Answer:

Yes, a player reserves the right to change the designated advisor or to designate the advisor after entering the field of play but before the start of the match (see doc “Workflow description”).



Einspielzeit – Betreuerwechsel (ab 01.05.2023) – freie Übersetzung

ITTF FAQ

4. Beratung

4.2. Wechsel des Coaches während der Einspielzeit

Erlauben wir, dass ein Coach während der Einspielzeit und vor Spielbeginn durch einen anderen Coach ersetzt wird?

Antwort:

Ja, ein Spieler kann den benannten Betreuer während der Einspielzeit noch wechseln oder den Betreuer erst nach dem Betreten der Spielbox benennen, solange das Spiel noch nicht mit dem ersten Aufschlag begonnen hat.



Einspielzeitende – benannter Aufschläger wechseln (ab 01.05.2023)

ITTF FAQ

5. Match Procedure

5.2. Service

5.2.1. Change of server after the end of the practice period

In doubles, the serving pair told the Umpire that A serves; can they change this decision after the practice period, and B will serve?

Answer:

It is recommended not to allow the change as it has an immense impact on the whole procedure. The umpire might have already entered the data in the system (touchpad). Information might have been forwarded to media. A decision made shall not be changed anymore.

Can players of a double tell the umpire that they will only decide after the practice period?

Answer: No.



Einspielzeitende – benannter Aufschläger wechseln (ab 01.05.2023) – freie Übersetzung

ITTF FAQ

5. Spielablauf

5.2. Aufschlag

5.2.1. Wechsel des ersten Aufschlägers nach dem Ende der Einspielzeit

Im Doppel teilt das aufschlagende Paar dem Schiedsrichter mit, dass A aufschlägt. Kann das Paar diese Entscheidung nach dem Ende der Einspielzeit ändern, sodass B zuerst aufschlägt?

Answer:

Dieser Wechsel soll nicht zugelassen werden, da er einen großen Einfluss auf den gesamten Spielablauf hat. Eine getroffene Entscheidung soll nicht mehr verändert werden.

Können die Spieler eines Doppels dem Schiedsrichter mitteilen, dass sie diese Entscheidung erst nach dem Ende der Einspielzeit treffen?



Antwort: Nein.

Aufschlag – Ball berührt zuerst das Netz (ab 01.05.2023)

ITTF FAQ

5. Match Procedure

5.2. Service

5.2.4. Service: Ball touches first net

How is it decided if the ball on serve first touches the net, then the server's own half of the playing surface and then the opponent's half of the playing surface?

Answer:

Decision: Point to the receiver.

Handbook 2.6.3 service: the ball shall touch first his or her court.

Handbook 2.9.1.1 let is only possible if the service is otherwise correct (= comply with 2.6.3).



Aufschlag – Ball berührt zuerst das Netz (ab 01.05.2023) – freie Übersetzung

ITTF FAQ

5. Spielablauf

5.2. Aufschlag

5.2.4. Aufschlag: Der Ball berührt zuerst das Netz

Wie muss man entscheiden, wenn der Ball beim Aufschlag zuerst das Netz, dann die Spielfeldhälfte des Aufschlägers und im Anschluss direkt die Spielfeldhälfte des Rückschlägers berührt?

Antwort:

Entscheidung: Punkt für den Rückschläger.

Handbook 2.6.3 Aufschlag: Der Ball soll zuerst seine oder ihre Spielfeldhälfte berühren.

Handbook 2.9.1.1 Let ist nur möglich, wenn der Aufschlag ansonsten korrekt ist (= vergleiche 2.6.3).



Fehlverhalten – Coaching von Zuschauertribüne (ab 01.05.2023)

ITTF FAQ

8. Misbehaviour from the point of view of Umpires, Referees and Players

8.13.

If someone is coaching a player from the tribune, can I as the umpire show them a red card and send them away or must I send for the referee?

Answer:

The umpire must inform the referee, who will contact the organiser. It is the responsibility of the organiser to ensure a fair and correct tournament.

Spectators, disturbing the event, should be removed from the venue.

If a fair event cannot be ensured the tournament cannot continue.



Fehlverhalten – Coaching von Zuschauertribüne (ab 01.05.2023) – freie Übersetzung

ITTF FAQ

8. Fehlverhalten aus Sicht des Schiedsrichter, Oberschiedsrichters und Spielers

8.13.

Kann ich als Schiedsrichter einer Person, die einen Spieler von der Tribüne aus berät / coacht eine rote Karte zeigen und diese Person wegschicken oder muss ich den Oberschiedsrichter rufen?

Antwort:

Der Schiedsrichter muss den Oberschiedsrichter informieren, der den Durchführer informiert. Der Durchführer muss ein faires und regelkonformes Turnier gewährleisten. Zuschauer, die das Turnier stören, sollten aus der Halle verwiesen werden. Falls kein faires Turnier gewährleistet werden kann, kann das Turnier nicht fortgesetzt werden.



Bundesveranstaltungen – Gemischter Spielbetrieb (ab 01.07.2023)

WO DTTB

A Allgemeines

13 Gemischter Spielbetrieb

13.2 Abweichungen

13.2.2 Für weiterführende Veranstaltungen gemäß WO A 11.2 dürfen die Verbände abweichend vom Grundsatz für jede Altersgruppe eine der beiden folgenden Alternativen verbandseinheitlich festlegen:

[...]

Gemischte Mannschaften dürfen an Bundesveranstaltungen und an Veranstaltungen mit direkter Qualifikation für eine Bundesveranstaltung grundsätzlich nicht teilnehmen.

Der DTTB kann in den Durchführungsbestimmungen Teil A gemischte Mannschaften zulassen.

[...]



Bundesveranstaltungen – Spielgemeinschaften (ab 01.07.2023)

WO DTTB

A Allgemeines

14 Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften sind grundsätzlich nicht gestattet. Alternativ darf ein Mitgliedsverband Spielgemeinschaften nach folgenden verbandseinheitlichen Regelungen zulassen:

[...]

Spielgemeinschaften (auch solche mit Bestandsschutz) dürfen an Bundesveranstaltungen und an Veranstaltungen mit direkter Qualifikation zu Bundesveranstaltungen grundsätzlich nicht teilnehmen.

Der DTTB kann in den Durchführungsbestimmungen Teil A Spielgemeinschaften zulassen.



Mannschaftskampf – Ende Landesliga Nachwuchs (ab 01.07.2023)

WO DTTB

E Grundlagen für Mannschaftskämpfe

2 Allgemeine Vorschriften für Mannschaftskämpfe

2.5 Ende des Mannschaftskampfes

AB TTBW

Die untersten Gliederungen können beschließen, dass in einzelnen Spielklassen alle zum Spielsystem gehörenden Spiele ausgetragen sind. Dies ist in deren Ordnung niederzuschreiben.

In der Landesliga der Nachwuchsspielklassen (Mädchen / Jungen 19) werden alle zum Spielsystem gehörenden Spiele ausgetragen.



Mannschaftskampf – Wertung Mangel Austragungsstätte (ab 01.07.2023)

WO DTTB

E Grundlagen für Mannschaftskämpfe

3 Wertung

3.2 Wertung von Mannschaftskämpfen

Der gesamte Mannschaftskampf wird durch die zuständige Stelle für die Mannschaft nur dann als verloren gewertet, die ...

- ...
- als Heimmannschaft gegen die festgelegten Bedingungen für die Austragungsstätte gemäß WO I 1.1 bis I 1.5 (unter Berücksichtigung von WO I 1.6) verstößt. ~~, so dass ein Mannschaftskampf nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte.~~

Voraussetzungen für eine Wertung sind ein Protest der Gastmannschaft gemäß WO A 19.1, die sich vor Beginn des Mannschaftskampfes für ein Nichtantreten oder Antreten jeweils unter Protest entscheiden muss,

sowie beim Einsatz eines OSR ein entsprechender Eintrag im ggf.

vorliegenden OSR-Bericht, der die im Protest bezeichneten

Verstöße gegen die Vorschriften WO I 1.1 bis I 1.5 bestätigt. 21



Mannschaftskampf – Spielabsetzung Nachwuchs (ab 01.07.2023)

WO DTTB

G Organisation des Punktspielbetriebes

6 Verlegung von Spielterminen

6.1 Spielabsetzungen

6.1.1 Der Spielleiter darf auf Antrag einen Mannschaftskampf der Hauptrunde absetzen und auf einem anderen Termin ansetzen, wenn für einen Stammspieler einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Nominierung als Spieler für eine internationale Veranstaltung durch den DTTB, wobei in der Altersgruppe Nachwuchs eine Spielabsetzung für bis zu maximal vier Turniere pro Spielzeit zulässig ist.
- Qualifikation oder Nominierung als Spieler für eine Deutsche Meisterschaft
- Qualifikation oder Nominierung als Spieler für ein Ranglistenturnier des DTTB



Mannschaftskampf – Nachverlegung von Spielen (1) (ab 01.07.2023)

WO DTTB

G Organisation des Punktspielbetriebes

6 Verlegung von Spielterminen

6.2 Einvernehmliche Spielverlegungen

6.2.2 Der DTTB und die Verbände regeln darüber hinaus für ihren Zuständigkeitsbereich, ob und unter welchen Bedingungen einvernehmliche Nachverlegungen seitens des Spielleiters genehmigt werden dürfen.

AB TTBW

Spielverlegungen können nur über click-TT beantragt werden.

Die zuständige Stelle kann die Austragung eines Mannschaftskampfes zu einem späteren Zeitpunkt bis zu zwei Spieltage nach dem angesetzten Spieltag, spätestens jedoch zum Zeitpunkt des letzten regulär angesetzten Mannschaftskampfes dieser Gruppe der Spielklasse, genehmigen, sofern hierüber Einvernehmen beider Mannschaften besteht.



Mannschaftskampf – Nachverlegung von Spielen (2) (ab 01.07.2023)

WO DTTB

G Organisation des Punktspielbetriebes

6 Verlegung von Spielterminen

6.2 Einvernehmliche Spielverlegungen

AB TTBW

[...]

Außerdem sind die verlegten Spiele der Vorrunde spätestens am letzten Vorrundenspieltag laut Rahmenterminplan auszutragen, die verlegten Spiele der Rückrunde müssen vor dem vorletzten Spieltag laut Spielplan der Spielklasse ausgetragen werden. Die untersten Gliederungen (Bezirke) können für ihren Bereich abweichende Regelungen vornehmen. Diese Spielverlegungen sind auf Antrag zu genehmigen, wenn dem Spielleiter zwei Wochen vor dem im Spielplan angesetzten Termin ein von beiden Vereinen akzeptierter Antrag mit einem verbindlichen Termin vorliegt. Bei einvernehmlichen Änderungen des Spielbeginns, um bis zu 3 Stunden, am gleichen Tag, ist eine Verlegung auch noch drei Tage vor dem angesetzten Termin zu genehmigen.



Mannschaftskampf – Nachverlegung von Spielen (3)

(ab 01.07.2023)

WO DTTB

G Organisation des Punktspielbetriebes

6 Verlegung von Spielterminen

6.2 Einvernehmliche Spielverlegungen

AB TTBW

~~Ausgenommen hiervon sind Spiele der letzten beiden Spieltage der Rückrunde laut Spielplan. Verlegte Spiele der Vorrunde sind spätestens am letzten Vorrundenspieltag laut Rahmenterminplan auszutragen, verlegte Spiele der Rückrunde müssen vor dem vorletzten Spieltag laut Spielplan ausgetragen werden. Die untersten Gliederungen (Bezirke) können für ihren Bereich abweichende Regelungen vornehmen. Die zuständige Stelle kann die Austragung eines Mannschaftskampfes zu einem späteren Zeitpunkt bis zu zwei Spieltage nach dem angesetzten Spieltag, spätestens jedoch zum Zeitpunkt des letzten regulär angesetzten Mannschaftskampfes dieser Gruppe der Spielklasse, genehmigen, sofern hierüber Einvernehmen beider Mannschaften besteht.~~



Mannschaftskampf – Stammspieler (ab 01.07.2023)

WO DTTB

H Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb

1 Allgemeines

1.2 Stammspieler

In der Mannschaftsmeldung sind jeder Mannschaft mindestens so viele Stammspieler zuzuordnen, wie es der Sollstärke des betreffenden Spielsystems entspricht.

Lediglich der untersten Mannschaft sind mindestens so viele Stamm-, Reserve- und Ergänzungsspieler zuzuordnen, wie es der Sollstärke des betreffenden Spielsystems entspricht.

[...]



Mannschaftskampf – Protest gegen Mannschaftsmeldung (ab 01.07.2023)

WO DTTB

H Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb

2 Mannschaftsmeldung

2.1 Erstellen der Mannschaftsmeldung

AB TTBW

Proteste gegen genehmigte Mannschaftsmeldungen sind nur innerhalb von ~~40~~ 14 Tagen (Poststempel oder Eingang per Mail) nach dem im Rahmenterminplan genannten Veröffentlichungstermin der Mannschaftsmeldung bei der für die betreffende Spielklasse übergeordneten Stelle möglich.

[...]



Mannschaftskampf – Genehmigung Mannschaftsmeldung (ab 01.07.2023)

WO DTTB

H Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb

3 Genehmigung der Mannschaftsmeldung

Zuständig für die Überprüfung und Genehmigung der Mannschaftsmeldungen einer jeden BSK-Mannschaft ist der Spielleiter der jeweiligen Gruppe. Für Spielklassen unterhalb der BSK regelt der jeweilige Verband die Zuständigkeit.

Bei der Bearbeitung der Mannschaftsmeldungen darf ein automatisiertes Verfahren in click-TT zur Anwendung kommen, welches die Meldungen auf die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen überprüft und danach genehmigt oder der zuständigen Stelle bzw. dem Spielleiter ohne Genehmigungsvermerk zur weiteren Prüfung vorschlägt.

Die Zuständigkeit und Verantwortung der zuständigen Stelle bzw. des Spielleiters für die regelgerechte Bearbeitung der Meldungen bleiben auch bei Anwendung eines automatisierten Verfahrens unter Hinweis auf F 3.2

unberührt.



Mannschaftskampf – digitaler Spielbericht (1) (ab 01.07.2023)

WO DTTB

I Mannschaftskämpfe im Punktspielbetrieb

5 Regelungen für den Ablauf von Mannschaftskämpfen

5.3 Spielbericht

5.3.1 Bei Mannschaftskämpfen muss ein Spielbericht erstellt werden. Spielberichte werden in Papierform erstellt. Zulässig ist auch die Nutzung des digitalen Spielberichtsformulars, das der DTTB und die Verbände ihren Mitgliedern über die WebApp „nuScore“ ~~click-TT~~ zur Verfügung stellen. Hierbei erfolgt die Erfassung aller für den Mannschaftskampf erforderlichen Daten (inkl. der Unterschriften der Mannschaftsführer und ggf. des OSR) mittels eines elektronischen Endgerätes. Die Übergabe des Spielberichts an click-TT erfolgt entweder manuell (bei einem Spielbericht in Papierform) oder elektronisch per Upload (beim digitalen Spielbericht). Für die Erstellung des Spielberichts in Papierform dürfen der DTTB und die Verbände die Benutzung von für ihren Zuständigkeitsbereich zugelassenen Spielberichtsformularen vorschreiben.



Mannschaftskampf – digitaler Spielbericht (2) (ab 01.07.2023)

WO DTTB

I Mannschaftskämpfe im Punktspielbetrieb

5 Regelungen für den Ablauf von Mannschaftskämpfen

5.3 Spielbericht

5.3.2 Bei Mannschaftskämpfen mit OSR ist dieser, ansonsten die Heimmannschaft für die Führung des Spielberichtsformulars zuständig. Sofern nicht anders geregelt, ist die Heimmannschaft als A- und die Gastmannschaft als B-Mannschaft in das Spielberichtsformular einzutragen.

5.3.3 Die Spielberichtsformulare sind vollständig auszufertigen; dazu gehören die Namen aller zum Einsatz kommenden Spieler sowie die Uhrzeit von Beginn und Ende des Mannschaftskampfes.

Jede Mannschaft ist für die korrekte Reihenfolge ihrer Spieler im Einzel und Doppel sowohl bei der Aufstellung als auch bei den Spielpaarungen im Spielberichtsformular verantwortlich.

~~Sofern nicht anders geregelt, ist die Heimmannschaft als A- und die Gastmannschaft als B-Mannschaft in das Spielberichtsformular einzutragen.~~



Mannschaftskampf – digitaler Spielbericht (3) (ab 01.07.2023)

WO DTTB

I Mannschaftskämpfe im Punktspielbetrieb

5 Regelungen für den Ablauf von Mannschaftskämpfen

5.3 Spielbericht

5.3.4 Bei Einführung des digitalen Spielberichts dürfen der DTTB und die Verbände Regelungen festlegen. Diese können u. a. eine ausschließliche Nutzung von „nuScore“ vorschreiben, Übergangsfristen vom Spielbericht in Papierform zum digitalen Spielbericht enthalten oder Gastmannschaften verpflichten, die im click-TT-Vereinsbereich veröffentlichten PINs für die in „nuScore“ erforderlichen Unterschriften bereitzuhalten.

Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführern ~~und ggf. dem OSR~~ zu unterschreiben. Wird der Spielbericht in Papierform genutzt, ist eine handschriftliche Unterzeichnung notwendig. Bei Nutzung des digitalen Spielberichtsformulars muss die Unterschrift mit Hilfe der PINs (Heim und Gast) digital erfolgen. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die

Mannschaftsführer sie die vollständige und inhaltliche Richtigkeit der Eintragungen.



Mannschaftskampf – digitaler Spielbericht (4) **(ab 01.07.2023)**

WO DTTB

I Mannschaftskämpfe im Punktspielbetrieb

5 Regelungen für den Ablauf von Mannschaftskämpfen

5.3 Spielbericht

5.3.5 Falls der Spielbericht in Papierform erstellt wird, erhält der Gastverein eine Kopie. Das Original verbleibt beim Heimverein, der es bis zum 31. Juli der nachfolgenden Spielzeit aufbewahren und der zuständigen Stelle auf Anforderung vorlegen muss.



Mannschaftskampf – Gültigkeit Spielberechtigung (ab 01.07.2023)

BSO DTTB

C Voraussetzungen für die Teilnahme am Spielbetrieb der BSK

3 Rechtliche Voraussetzungen

3.6 Spielerlaubnis

[...]

Bezüglich Spielberechtigung WO B 1.2 und ~~4.4~~ 1.3 gilt folgende Sonderregelung:

Die Spielerlaubnis wird im Fall der Spieler der Herren-Bundesligen einschließlich der TTBL vom ersten bis zum letzten Spieltag der jeweiligen Spielzeit erteilt, einschließlich der Vorrunde der Deutschen Pokalmeisterschaft der Herren und der Play-off-Finals. Bei den Spielerinnen der Damen-Bundesligen wird die Spielerlaubnis vom ersten bis zum letzten Spieltag der jeweiligen Spielzeit der 1., 2. bzw. 3. Damen-Bundesliga erteilt, einschließlich des Qualifikationsturniers der Deutschen Pokalmeisterschaft für Damenmannschaften und eventueller Play-off-

Spiele.



Tischtennis
Baden-Württemberg e.V.

[...]

Mannschaftskampf – Verlegungsfristen

(ab 01.07.2023)

BSO DTTB

D Organisation des Punktspielbetriebs

4 Terminplanung

4.4 Anträge auf Spielverlegung

[...]

~~Bei Anträgen, die später als zwei Wochen vor dem Spieltermin beim Spielleiter eingehen oder den Vorgaben der Spielplanstruktur nicht entsprechen, kann einer Spielverlegung nicht zugestimmt werden.~~
Anträge auf Spielverlegungen müssen spätestens eine Woche nach Bekanntwerden eines Termins bei der zuständigen Stelle eingereicht werden. Bei einem kurzfristigen Bekanntwerden (ab 2 Wochen vor dem Spieltermin) eines Termins ist der Antrag unverzüglich (innerhalb von 24 Stunden) zu stellen.



Mannschaftskampf – PPS in RL / OL / VOL (ab 01.08.2023)

Regelauslegungen DTTB

Disziplin und Fehlverhalten

~~Disziplinarstrafen in Regional- und Oberliga~~

- Streichung des ersten Absatzes dieser Regelauslegung, da er inhaltlich mit der Auslegung „Verwarnung durch OSR in Regional- und Oberliga“ übereinstimmt.
- Zweiter Absatz der Regelauslegung wurde in die Auslegung „Verwarnung durch OSR in Regional- und Oberliga“ verschoben.
- Am Vorgehen im DTTB ändert sich nichts!!!



Deutsche Meisterschaften – Tischtennis-Finals (1) (ab 01.07.2023)

DfB DTTB Teil A

1 Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen gelten für alle Bundesveranstaltungen, die in Turnierform durchgeführt werden.

Dabei handelt es sich um

- Deutsche Einzelmeisterschaften
- Die Deutschen Tischtennis-Finals als Zusammenfassung mehrerer nationaler Veranstaltungen
- Qualifikationsveranstaltungen zu den Einzelmeisterschaften
- Bundesranglistenturniere



Deutsche Meisterschaften – Tischtennis-Finals (2) (ab 01.07.2023)

DfB DTTB Teil A

2 Die Deutschen Tischtennis-Finals

Das DTTB-Präsidium kann beschließen, mehrere Deutsche Meisterschaften zu den Deutschen Tischtennis-Finals zusammenzufassen. Für die Veranstaltungen, die im Rahmen der Deutschen Tischtennis-Finals durchgeführt werden, wird der turnusmäßige Vergabeplan (vgl. Abschnitt 3) außer Kraft gesetzt. Der DTTB fungiert bei den Deutschen Tischtennis-Finals als Veranstalter, Ausrichter und Durchführer. Bei Bedarf kann er Aufgaben an Verbände, Vereine oder andere Organisationen abgeben.



Durchführungsbestimmungen – TTBW + BaWü + ARGE (ab 01.07.2023)

Die folgenden Durchführungsbestimmungen wurden überarbeitet
(<https://www.ttbw.de/service/satzung-und-ordnungen>):

- Durchführungsbestimmungen Verbandsoberliga Erwachsene
- Durchführungsbestimmungen BaWü Einzelsport Erwachsene
- Durchführungsbestimmungen BaWü Senioren
- Durchführungsbestimmungen TTBW Pokalmeisterschaften Erwachsene
- Durchführungsbestimmungen TTBW Jugendsport
- Durchführungsbestimmungen ARGE-TTBW Jugendsport



HMO – 17. Auflage (ab 01.07.2023)

- neue Auflage
- kleine Umformulierungen
- Verweisanpassungen
- Einarbeitung WTT und Multi-Ball
- wenige größere Änderungen
- Appendix B – Qualifications of Umpires wurde aus dem HMO entfernt.



HMO – Trikotfarben im Doppel

(ab 01.07.2023)

8 CLOTHING

8.1 Colour

8.1.4 Except in WTT events, opposing players and pairs must wear shirts of different colours. The umpire must resolve any question in this regard before the players start their practice period and, preferably, at the Call Area.



HMO – Karten – Ansagen des SRaT (ab 01.07.2023)

Appendix C – Recommended Hand Signals and Calls Umpire´s Calls

a) Time wasting:

Players shall not intentionally delay the game by:

- Taking too much time before service
- Taking too much time as receiver when the server is ready
- Taking too much time to collect the ball between rallies
- Taking too much time during towel break
- Delaying game to seek advice from the coach
- Not coming back immediately to the table when umpire or assistant umpire call "Time".

The purpose of this call is defined as intentionally delaying the game in any way.



HMO – Karten – Ansagen des SRaT (ab 01.07.2023)

Appendix C – Recommended Hand Signals and Calls Umpire´s Calls

b) Ball abuse:

Players shall not violently, dangerously or with anger, hit, kick, or throw the ball during their presence in the Field of Play.

The purpose of this call is defined as intentionally or recklessly hitting a ball out of the playing area, hitting a ball dangerously or recklessly within the playing area or hitting a ball with disregard of the consequences.

c) Racket abuse:

Players shall not violently, dangerously or with anger hit, kick or throw their racket within the Field of Play.

The purpose of this call is defined as intentionally, dangerously, and violently destroying or damaging the racket or intentionally or violently hitting the net, court, Umpire´s desk or other, fixture, with the racket, during a match, out of anger or frustration.



HMO – Karten – Ansagen des SRaT (ab 01.07.2023)

Appendix C – Recommended Hand Signals and Calls Umpire´s Calls

d) Equipment abuse:

Players shall not violently, dangerously or with anger hit, kick, lift or throw any equipment within the Field of Play.

The purpose of this call is defined as intentionally, dangerously, violently, or recklessly destroying or damaging equipment during a match out of anger or frustration.

e) Physical abuse:

Players shall not, at any time, physically abuse any official, opponent, spectator, or other person within the precincts of the Field of Play.

The purpose of this call is the unauthorized touching of an official, opponent, spectator or other person.



HMO – Karten – Ansagen des SRaT (ab 01.07.2023)

Appendix C – Recommended Hand Signals and Calls Umpire´s Calls

f) Verbal Abuse:

Players shall not, at any time, verbally abuse an official, opponent, spectator or other person within the precincts of the Field of Play. Verbal abuse is defined as a statement directed at an official, opponent, spectator, or other person that implies dishonesty or is derogatory, insulting or otherwise abusive.

g) Audible Obscenity:

Players shall not use an audible obscenity during their presence in the Field of Play.

Audible obscenity is defined as the use of words commonly known and understood to be profane and uttered clearly and loudly enough to be heard.



HMO – Karten – Ansagen des SRaT (ab 01.07.2023)

Appendix C – Recommended Hand Signals and Calls Umpire´s Calls

h) Visible Obscenity:

Players shall not make obscene gestures of any kind during their presence in the Field of Play.

Visible obscenity is defined as the making of signs by a player with hands, body and / or racket or balls that commonly have an obscene meaning.

i) Unsportsmanlike Conduct:

Players shall, always conduct themselves in a sportsmanlike manner and give due regard to the authority of officials and the rights of opponents, spectators, and others.

Unsportsmanlike conduct is defined as any misconduct by a player that is clearly abusive or detrimental to the success.



HMO – Schiedsrichteruniform (ab 01.07.2023)

Appendix E

- nur noch schwarze Hosen / Röcke (Khaki ist gestrichen)
- keine Krawatte / Halstuch mehr (Referee kann es nicht mehr bestimmen)
- Namensschild ist bei der SR-Uniform nicht mehr aufgeführt (nur international)

